



Nachtragshaushalt 2021

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten
und Verbraucherschutz
am 22.02.2021

Anlage zu TOP 12

Kämmerei



Kreis Mettmann

Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Entgelterhöhung des CVUA-RRW

Ausschuss

Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz

Produkt

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produkt 020401 Verbraucherschutz

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite 414 in der Internetversion (Doppel-HH 2020/2021)

Zeile 16

Sperrvermerk ☐ ja ☐ nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	2.097.300			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	2.453.200			
Differenz*	355.900			

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

*alle Angaben in €

Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: *Entgelterhöhung des CVUA-RRW*

Ausschuss

Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz

Produkt

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produkt 020401 Verbraucherschutz

Begründung

Das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) erhebt zur Finanzierung der laufenden Betriebskosten vom Land und den kommunalen Nutzern Entgelte. Der Verwaltungsrat des CVUA-RRW hat in seiner Sitzung am 23.11.2020 die Entgelte der Nutzer für das Jahr 2021 festgesetzt. Demnach entfällt nach dem vom Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 auf den Kreis Mettmann ein Entgelt in Höhe von 2.365.886,00 €. Im Doppelhaushalt 2020/2021 sind gemäß dem sich Anfang 2019 abzeichnenden Finanzbedarf Mittel in Höhe von 2.010.000,00 € eingeplant.

Dieses Produkt ist nicht im Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2021 enthalten. Die in diesem Antrag aufgeführten Angaben beziehen sich daher auf den im Dezember verabschiedeten Haushaltplan 2020/2021. Ein entsprechender Auszug ist dem Antrag beigelegt.

02
0204
020401

Sicherheit und Ordnung
Verbraucherschutz/ Veterinärwesen
Verbraucherschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.339	402.500	430.000	430.000	440.000	440.000	450.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.416	50	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.076.178	1.083.600	1.085.600	574.100	600	600	600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	94.993	122.700	43.900	47.100	47.100	47.100	47.100
10	=	Ordentliche Erträge	1.657.926	1.608.850	1.559.550	1.051.250	487.750	487.750	497.750
11	-	Personalaufwendungen	-2.857.849	-2.966.400	-1.473.800	-1.542.350	-1.556.200	-1.570.200	-1.584.350
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.879	-135.900	-35.000	-29.000	-35.000	-29.000	-37.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-110.227	-110.400	-93.000	-89.450	-77.650	-64.050	-51.550
15	-	Transferaufwendungen	-139.300	-179.800	-241.500	-241.500	-241.500	-241.500	-241.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-187.012	-210.200	-2.910.500	-2.097.300	-1.510.400	-1.534.700	-1.526.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.460.267	-3.602.700	-4.753.800	-3.999.600	-3.420.750	-3.439.450	-3.440.500
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.802.341	-1.993.850	-3.194.250	-2.948.350	-2.933.000	-2.951.700	-2.942.750
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.802.341	-1.993.850	-3.194.250	-2.948.350	-2.933.000	-2.951.700	-2.942.750
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.802.341	-1.993.850	-3.194.250	-2.948.350	-2.933.000	-2.951.700	-2.942.750
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-213.864	-205.800	-247.600	-248.500	-253.000	-254.800	-257.100
29	=	Teilergebnis	-2.016.205	-2.199.650	-3.441.850	-3.196.850	-3.186.000	-3.206.500	-3.199.850
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.016.205	-2.199.650	-3.441.850	-3.196.850	-3.186.000	-3.206.500	-3.199.850

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes - Produkt 020401

- Zu 4 Für Plankontrollen, außerplanmäßige Kontrollen und Nachproben sowie die Ausstellung von Bescheinigungen im veterinärrechtlichen Bereich werden Gebühren erhoben.
Ferner werden Gebühren für die Überwachung von zugelassenen Betrieben in der Fleischzerlegung und -verarbeitung etc. erhoben. Die Gebühren für die Überwachung des Zerlegungsbetriebes werden aufgrund einer Kreissatzung erhoben.
- Zu 5 Erträge aus Auslagenerstattungen für z.B. Kopien, Beglaubigungen etc. Das Rechnungsergebnis 2018 ergibt sich aus Versicherungsentschädigungen.
- Zu 6 Im Rahmen von Bußgeldverfahren werden die für die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen angefallenen Kosten durch den Kreis Mettmann geltend gemacht.
- Zu 7 Die Erträge ergeben sich aus Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern. Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten.
Das Rechnungsergebnis 2018 setzt sich neben Verwarnungs- und Zwangsgeldern aus Erträgen aus der Auflösung von Urlaubs- bzw. Überstundenrückstellungen und Erträgen aus der Herabsetzung bei der Einzel- & Pauschalwertberichtigung auf Forderungen zusammen.
- Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die in diesem Produkt abgebildeten Personalaufwendungen 2018 und 2019 entsprechen den zuvor auf die Produkte 02.04.01 und 02.04.02 verteilten Ansätzen. Die umfangreiche Veränderung zu 2020 ist darauf zurückzuführen, dass - vorbehaltlich erfolgreicher Verhandlungen zum Beitritt des Kreises zum Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper und der Beitrittsentscheidung durch den Kreistag - die Personalgestellung an den CVUA in dem Produkt 01.07.04 abgebildet wird.

Die Personalkennzahlen und der Ansatz entwickeln sich entsprechend dieser Veränderung.
- Zu 13 Es handelt sich um Aufwendungen für die Unterhaltung von Dienstfahrzeugen. Für die Lebensmittelüberwachung stehen neun Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um Leasingfahrzeuge.
- Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2020 als laufender Verwaltungsaufwand in Zeile 16 abgebildet.
- Zu 15 Aufgrund verschiedener Kreistagsbeschlüsse werden Zuschüsse zu den Verbraucherberatungsstellen Langenfeld und Velbert und zu den Energieberatungsstellen in Ratingen und Langenfeld an die Verbraucherzentrale NRW gewährt.
- Zu 16 Durch die Mitgliedschaft beim Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA RRW) wird die Veranschlagung der entsprechenden Verbandsumlage ab 2020 erforderlich.
Die weiteren Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Dienstbekleidung, Reisekosten, Zeitschriften/ Fachliteratur, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Kosten der Probenentnahmen, Aufwendungen für Untersuchungen von Lebensmitteln, die nicht vom Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA RRW) durchgeführt werden können, Bewirtungskosten sowie Leasingraten, KFZ-Versicherung und KFZ-Steuer für Dienstfahrzeuge.
Hinzu kommen die Kostenerstattungen der Kunden der Untersuchungsk Kooperation Düsseldorf-Mettmann, die an das CVUA-RRW weitergeleitet werden (Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz vom 18.11.2019)
- Zu 29 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 011601 verrechnet werden.

Veränderungsantrag

Datum: 01.02.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Verwaltungsgebühren

Ausschuss

Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz

Produkt

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produkt 020403 Veterinärwesen

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Seite 423 in der Internetversion (Doppel-HH 2020/2021)

Zeile 4

Sperrvermerk ☐ ja ☐ nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	64.500			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	150.000			
Differenz*	85.500			

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

*alle Angaben in €

Veränderungsantrag

Datum: 01.02.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: *Verwaltungsgebühren*

Ausschuss

Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz

Produkt

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produkt 020403 Veterinärwesen

Begründung

Durch die Anpassung der Gebührensatzung für die Erhebung der Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ergeben sich Ertragssteigerungen in Höhe von 5.500 €, siehe auch Vorlage 39/001/2021.

Weitere 80.000 € Erträge aus Verwaltungsgebühren für Genehmigungen nach dem Tierschutz- und Tierseuchenrecht, Gesundheitsbescheinigungen und Impfbestätigungen für Tiere, Sachkundeprüfungen und Verhaltenstests wurden im Rahmen der Migration nach SAP nicht übertragen. Daher sind diese ebenfalls anzupassen.

Dieses Produkt ist nicht im Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2021 enthalten.

Die in diesem Antrag aufgeführten Angaben beziehen sich daher auf den im Dezember verabschiedeten Haushaltplan 2020/2021. Ein entsprechender Auszug ist dem Antrag beigelegt.

02
0204
020403

Sicherheit und Ordnung
Verbraucherschutz/ Veterinärwesen
Veterinärwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.793	140.500	64.000	64.500	65.000	65.500	66.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.286	26.500	24.500	14.500	14.500	14.500	14.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.063	36.900	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
10	=	Ordentliche Erträge	173.172	203.900	109.300	99.800	100.300	100.800	101.300
11	-	Personalaufwendungen	-775.617	-757.850	-887.500	-885.050	-893.100	-901.200	-909.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.360	-64.150	-54.400	-54.800	-55.200	-55.600	-56.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.296	-2.100	-1.350	-1.250	-1.050	-1.050	-1.050
15	-	Transferaufwendungen	-5.700	-4.800	-10.800	-5.200	-11.200	-5.200	-11.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.648	-21.050	-26.850	-25.750	-25.750	-25.750	-25.750
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-863.622	-849.950	-980.900	-972.050	-986.300	-988.800	-1.003.400
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-690.450	-646.050	-871.600	-872.250	-886.000	-888.000	-902.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-690.450	-646.050	-871.600	-872.250	-886.000	-888.000	-902.100
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-690.450	-646.050	-871.600	-872.250	-886.000	-888.000	-902.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.278	-34.900	-42.000	-42.200	-42.900	-43.200	-43.600
29	=	Teilergebnis	-726.728	-680.950	-913.600	-914.450	-928.900	-931.200	-945.700
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-726.728	-680.950	-913.600	-914.450	-928.900	-931.200	-945.700

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes - Produkt 020403

- Zu 2 Das Rechnungsergebnis 2018 ergibt sich aus der Auflösung eines Sonderpostens.
- Zu 4 Es handelt sich um Gebühren für Genehmigungen nach dem Tierschutz- und Tierseuchenrecht, Gesundheitsbescheinigungen und Impfbestätigungen für Tiere, Sachkundeprüfungen und Verhaltenstests sowie Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung. Die Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung werden aufgrund einer Kreissatzung erhoben.
- Zu 6 Der Kreis fordert die zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach dem Tierschutz- und Tierseuchenrecht angefallenen Kosten durch Leistungsbescheid von den Verursachern zurück und macht in Bußgeldverfahren die Gutachterkosten in Tierschutz- und Tierseuchenfällen geltend. Des Weiteren wird die Kostenerstattung der Stadt Solingen für den Kreistierzuchtberater in 2020 in Höhe von 10.000 € p.a. als Sachkosten in dieser Zeile ausgewiesen.
- Zu 7 Diese Zeile enthält u.a. Erträge aus der Auflösung von diversen Rückstellungssachverhalten, insbesondere aus dem Personalbereich. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den Rückstellungserträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilfe- sowie Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind in Zeile 11 enthalten. Im Zusammenhang mit der ordnungsbehördlichen Tätigkeit werden außerdem Zwangsgelder erhoben.
- Zu 11 Diese Zeile enthält Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Korrespondierende Erträge aus der anteiligen Auflösung von Rückstellungen sind in Zeile 7 abgebildet und erläutert. Die Steigerung der Planstellen ist auf die Überarbeitung von Produktzuordnungen und insb. die Zuordnung von Overheadanteilen nach Streichung eines Produktes des Amtes 39 zurückzuführen (02.04.02). Die darüber hinausgehende Steigerung der Vollzeitäquivalente ergibt sich aus der Besetzung einer Vakanz.
- Der Ansatz steigt aufgrund der allgemeinen Tarif- und Besoldungsentwicklung sowie entsprechend der o.g. Veränderungen.
- Zu 13 Es handelt sich um folgende Aufwendungen: Kosten für die Entsorgung von Seuchentieren und Kleintierkadavern, Beschaffung von Gerätschaften zur Tierseuchenbekämpfung und für Tierschutzbelange, Kosten für die Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach dem Tierschutz- und Tierseuchengesetz und Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Aufwand für die Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen ist nur schwer zu kalkulieren. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass in der Bevölkerung erhebliche Defizite in der privaten Tierhaltung existieren wodurch der Kreis Mettmann mit den ordnungsbehördlichen Maßnahmen in Vorlage treten muss. Es ist mit einer erheblichen Steigerung der Fallzahlen, besonders bei der Quarantäne zu rechnen. Die Beseitigungspflicht für tierische Nebenprodukte wurde auf ein Entsorgungsunternehmen übertragen.
- Zu 14 Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2020 als laufender Verwaltungsaufwand in Zeile 16 abgebildet.
- Zu 15 Die Kreisverbände der Imker, Rassegeflügelzüchter und Rassekaninchenzüchter sowie der Schafhalterverein Niederberg erhalten einen jährlichen Zuschuss. Die nächste Kreistierschau, die durch den Kreis bezuschusst wird, findet im Jahr 2020 statt.
- Zu 16 Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Reisekosten und Reisekostenpauschale, Zeitschriften, Fachliteratur, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Bewirtschaftungskosten, Verbrauchsmaterial, Arzneimittel, Gebühren des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rhein-Ruhr-Wupper für die durchgeführten BSE-Tests und andere Untersuchungen an Schlachttieren und weiteren Tieren (z.B. Füchsen), Kosten für die Durchführung von Verhaltenstests bei Hunden. Die Ansatzserhöhung ergibt sich, da die Stellenvakanz von zwei Tierarztstellen beendet wurde. Das Rechnungsergebnis 2018 ergibt sich aus Einzelwertberichtigungen.
- Zu 29 Diese Position enthält die IT-Aufwendungen, die mit dem Produkt 011601 verrechnet werden.